

Joseph Dorfman:

Drei jiddische Gesänge

„Ghetto Varsha“ für Chor und Streichorchester

Es vergeht nicht die Nacht und der Tag fängt nicht an, ein blutiger Ball wird die Erde. Ein Jude steigt auf wie eine stürmische Fahne, eine Fahne im Tal der Toten, im Ghetto Warschau! Vergessen wir nie unseren Schmerz, unseren Mut, daß Glut unsere Seele entfache! Ritzt euch in die Herzen drei Worte aus Blut: Rache, Rache, Rache – im Ghetto Warschau!

„'s dremlen Fejgl ojf di Zwaign“ für Chor und Streichorchester

Vögel träumen auf den Zweigen, schlaf, mein liebes Kind. An deiner Wiege, an deiner Seite sitzt eine Fremde und singt: lju, lju, lju.

Es hat deine Wiege einst gestanden, ganz geflochten aus Glück, und deine Mutter, oh, deine Mutter, kommt niemals zurück. Lju, lju, lju.

Ich habe gesehen deinen Vater laufen unter dem Hagel von Steinen, über Felder ist geflogen sein verwaistes Weinen. Lju, lju, lju.

„Die Nacht“ für Chor und Streichorchester

Es ist keiner mit mir in der Nacht, die Nacht ist allein nur mit mir, auf Wegen mürrisch und stumm die Stille allein wandert um. Ich geh also weiter den Weg, bewölkt und taub ist die Nacht. Wohin, frage den Rhythmus des Tritts, er gibt keine Antwort dir. Es ist keiner mit mir in der Nacht, die Nacht ist allein nur mit mir, es geht weiter und weiter dahin, wohin, stille Wege, wohin?

Dem Leipziger Synagoralchor gewidmet – URAUFFÜHRUNG

Synagogenmusik

Mordechaj Zeira:

„Ma towu“ für Bariton, Chor und Orgel

Huldigungsgesang nach Psalmensversen beim Eintritt in die Synagoge:

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Kurt Weill:

„Kiddusch“ für Tenor, Chor und Orgel

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstockes erschaffen; der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns erwählt hast, und deinen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen uns zum Anteil gegeben hast als Gedenken des Schöpfungswerkes. Denn er ist der erste Tag der heiligen Feste, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, denn uns hast du erwählt, uns geheiligt von allen Nationen. Gelobt seist du, Ewiger, der du den Sabbat geheiligt.